

KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE



ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH



„Kommt her zu mir,
alle, die ihr mühselig
und beladen seid;
ich will euch Ruhe
geben.“

Nehmt mein Joch
auf euch und lernet
von mir ... Denn mein
Joch ist sanft und
meine Last ist leicht.“

(Matthäus 11,28-30)

WORT ZUM SONNTAG

„KOMMT HER, IHR ERSCHÖPFTEN – ICH HABE EINE LAST FÜR EUCH“

WARUM REIFE RELIGION PARADOXIEN AUSHÄLT, WO JEDES ACHTSAMKEITSPROGRAMM KAPITULIERT

Liebe Gemeinde,

Die eigentliche Wurzel des Leids

Als Seelsorger mit bald 25 Jahren Berufserfahrung komme ich immer mehr zu einer Überzeugung: Alle tiefen seelischen Probleme – beim Einzelnen, in Familien wie in politischen Systemen – gehen mit einer schlechten Regulierung negativer Gefühle einher: Wut, Angst, Schmerz. Nicht die Emotionen machen uns krank, sondern unsere Unfähigkeit, sie gesund zu verarbeiten. Die moderne Psychologie bestätigt das längst.

Zwei Bilder

Da ist der junge Mann, der früh seine Mutter verlor. Der Vater war immer in der Arbeit; er hat gelernt, alles mit sich selbst auszumachen. Jetzt, selbst Papa geworden, kommt er mit den Gefühlen seiner Tochter und seiner Partnerin nicht mehr klar. Eine kalte Wut steigt in ihm auf – und er kann sie nicht kontrollieren.

Und da ist eine kleine Stadt im Süden Deutschlands. Eigentlich läuft alles gut: Wohlstand, ein neues Freibad, ein neuer Kindergarten. Doch das geht völlig unter. Seit Wochen toben sich die Leute in lokalen Facebook-Gruppen aus, schimpfen nur noch über die Geflüchteten in der alten Tanzschule. Die Stimmung kocht hoch – und das Gute verschwindet im Lärm.

Überlastete Nervensysteme

Was beide verbindet: Um Gefühle zu regulieren, braucht es Ruhe – und die fehlt. Von der Informationsflut überlastet, läuft unser Nervensystem heiß, das eigene wie das der Gesellschaft. Wir nehmen nur noch das Laute wahr und meinen doch, alles durchdrungen zu haben.

Bei den einen entlädt sich die Überforderung als unkontrollierte Wut: Über Algorithmen stürzt sich die Gesellschaft auf Hass, Skandale, Polarisierung. Ein ti-

betisches Sprichwort sagt: „Der fallende Baum macht großen Lärm, doch der wachsende Wald wächst lautlos.“

Wir starren gebannt auf die stürzenden Stämme und übersehen den Wald, der im Stillen weiterwächst.

Die anderen versuchen, sich durch Selbstoptimierung zur Ruhe zu bringen. Doch auch das betäubt nur, was eigentlich getragen werden müsste.

Das leichte Joch

Beide Wege – die laute Wut und die stille Selbstoptimierung – führen nicht zur Lösung.

Beide wollen sich selbst erlösen. Doch Ruhe ist kein Produkt, das wir herstellen; sie ist ein Geschenk. Christi Antwort ist ein Paradox: Er verspricht Ruhe und reicht zugleich ein Joch.

Wer seine Unruhe kontrollieren will, macht die Ruhe zur Aufgabe.

Das trägt sich heute am Handgelenk: Die Smartwatch misst alles und will sogar den Seelenfrieden vermessen. Sie ist der Pharisäer von heute: Wo jener Gesetze auf lud, lädt sie Messwerte auf und macht aus der Ruhe wieder eine Pflicht.

Die Lösung liegt im „leichten Joch“, das Christus verspricht. Denn die Last, die er meint, ist nicht weniger, sondern eine andere: die Last, einem anderen Menschen zu begegnen – und darin sich selbst. Von dieser Last kann uns niemand befreien. Aber Christus nimmt sie uns nicht ab; er trägt sie mit uns, sanftmütig. In diesem Wort steckt beides: Sanftheit und Mut.

Das ist das Paradox, das reife Religion aushält: Ruhe entsteht nicht durch Rückzug, sondern in der Begegnung. „Geht auf dem Weg zum Guten, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele“ (Jeremia 6,16). Christi Führung erdrückt nicht; sie ist auf Augenhöhe – „sanftmütig und von Herzen demütig“. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Galater 5,1).

Ein schweres Leben ist besser als ein leeres Leben

Eine Psychologin sagte einmal diesen Satz. Das leichte Joch nimmt uns die Last nicht; es macht sie tragbar – weil wir sie nicht mehr allein tragen.

Reife Religion ist die alte Software des Menschseins – ohne sie findet keine Einheit zusammen, im Einzelnen wie im Kollektiv. Sie schenkt Ruhe und sanften Mut, lässt die Seele aufatmen und führt uns in die wirkliche Begegnung: mit uns selbst, mit den anderen, mit der Liebe des ewigen Gottes.

David Bösl

Ihr Diakon David Bösl

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER
BAD WALDSEE

SAMSTAG, 04. Juli

14.00 Uhr: Trauung des Paares Simone Rist und Jonas Steinhauser

SONNTAG, 05. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We)

18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurbach

DIENSTAG, 07. Juli

09.30 Uhr: EUCHARISTIE

18.50 Uhr: Beginn mit Lobpreis, Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

MITTWOCH, 08. Juli

07.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

DONNERSTAG, 09. Juli

18.30 Uhr: Friedensgebet auf dem Kirchplatz

FREITAG, 10. Juli:

09.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

SAMSTAG, 11. Juli

14.00 Uhr: Trauung des Paares Julia Hildenbrand und Daniel Schrierer

18.00 Uhr: Beichte

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

SONNTAG, 12. Juli

12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Dienst (Web)

10.30 Uhr: Kinderkirche auf dem Kirchplatz

18.30 Uhr: Abendgebet in Mittelurbach



ST. PETER UND
PAUL REUTE

Freitag 3. Juli Hl. Thomas

19.00 Uhr EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Samstag 04. Juli

13.15 Uhr Gottesdienst zur Sternwallfahrt Gute Beth

Sonntag 05. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr ökumenische Wort-Gottesfeier und Familiensonntag „Thema – die Sonne“ (Pfr. Oehme/Boh) mit Team Familiensonntag anlässlich des Brunnenfestes Reute auf dem Dorfplatz mit der FaSo-Band

Montag 06. Juli

17.00 Uhr stille Anbetung in Gaisbeuren

Mittwoch 08. Juli

7.30 Uhr Schüलगottesdienst

19.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag 10. Juli

Blutfreitag in Bad Wurzach

19.00 Uhr EUCHARISTIE in Reute

Samstag 11. Juli

18.00 – 22.00 Uhr Churchnight als Firmvorbereitung

Sonntag 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr EUCHARISTIE (We)



ST. JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 5. Juli

4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

Mo, 6. Juli

19.00 Uhr: Gebetszeit nach dem Vorbild von Taizé mit meditativem Gesang und Stille in der Kapelle Osterhofen

Di, 07. Juli

07.35 Uhr: Schüलगottesdienst

So, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)



ROSENKRANZ-
GEBETE

Bad Waldsee

St. Peter: Sa | 18.20 Uhr

Spitalkapelle:

Mo | Mi | Fr | So | 18.00 Uhr

Di | 18.15 Uhr, anschließende

Eucharistische Anbetung

Frauenbergkapelle: Mi | 18.30 Uhr

Reute oder Gaisbeuren: Fr 18.30 Uhr

Kapelle in Hittelkofen immer am

1. Dienstag im Monat um 19 Uhr



DAS SAKRAMENT
DER TAUF
EMPFINGEN

Malio Kehrer, Ida Hirsch



DAS SAKRAMENT
DER EHE HABEN
SICH GESPENDET

Anna Sophia und Manuel Geggler



ST. JOHANNES
EVANGELIST
MICHELWINNADEN

FREITAG, 03. Juli

09.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

SONNTAG, 05. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

FREITAG, 10. Juli

09.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

SONNTAG, 12. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)



ZU GOTT
GERUFEN
WURDEN

Sr. Monika Härle (74 J.)

Maria Stärk (84 J.)



WIR BETEN
FÜR UNSERE
VERSTORBENEN

SO, 05. Juli, 9 Uhr, Michelwinnaden
Jhtg. Elfriede Sigg

So, 05.07., 9 Uhr, Haisterkirch
Lucia Volk, Else Haller, Fritz Engel-siepen, Josef Deient

Mi, 08. Juli, 19 Uhr, Frauenbergkapelle
Agi Jülkenbeck

FR, 10.07. 19. Uhr, Reute
Brunhilde und Oskar Stollsteiner, Josef und Senta Marschall, Birgit Wieder, Alois, Aloisia und Elmar Miller, Hedwig Kössler

EINLADUNG ZUM HEILIG-BLUT-FEST IN BAD WURZACH 2026

Liebe Gemeinden in der SE Bad Waldsee!

Die Vorfreude auf das Heilig-Blut-Fest steigt in Bad Wurzach schon spürbar.

Am Sonntag, 5. Juli, bildet die Lichterprozession um 21.00 Uhr den Auftakt zum Fest. Mit Lichtern zieht die Gemeinde von St. Verena auf den Gottesberg zur Andacht mit Predigt von Pfr. Stefan Maier, Stadtpfarrer von St. Verena, Bad Wurzach. Mit der Heilig-Blut-Reliquie geht es dann wieder zurück nach St. Verena mit Station am Marienbrunnen.

Das Heilig-Blut-Fest selbst beginnt am Freitag, 10. Juli, um 7.00 Uhr mit der Segnung der ersten Abteilung der Reiter am Schloss, die zweite Abteilung erhält den Segen ab 9.30 Uhr am Fuße des Gottesberg. Um 10.30 Uhr beginnt das Pontifikalamt, das Abt Dr. Marianus Bieber von der Benediktinerabtei Niederaltaich, Diözese Passau, mit uns feiert.

Seinen Abschluss findet das Fest mit der sogenannten Bergpredigt am Nachmittag um 14.30 Uhr. Prediger ist dieses Jahr Pfarrer Manuel Hammer, Heilbronn, der bis vor wenigen Jahren Kaplan in St. Verena, Bad Wurzach, war.

Die Freude, die über diesem Fest liegt, lässt uns nicht vergessen, dass es auch dieses Jahr Grund genug gibt, Gott unsere privaten und öffentlichen Sorgen anzuvertrauen und ihn um seinen Segen zu bitten. Eine Wallfahrt ist immer wieder eine Form intensiven Gebets, ein Ausdruck dafür, dass wir den Himmel bestürmen, auf ihn unser Vertrauen setzen.

Der Gottesberg und ganz Bad Wurzach laden die Nachbarn der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee und alle Christen aus Nah und Fern herzlich zum Heilig-Blut-Fest ein, zum Fest der Freude und des Gottvertrauens.

P. Wolfgang Sütterlin SDS, Gottesberg



TERMINE

Juli 2026

02 Wallfahrtsfest in Bergatreute

Do Festgottesdienst mit anschl.
09.00 Prozession mit dem Gnaden-
bild
18.00 Marienandacht
19.30 Film im Gemeindehaus

04 Sternwallfahrt

Sa Pilgergottesdienst in der
13.15 Pfarr- und Wallfahrtskirche
Reute, anschl. gemütliches
Beisammensein
Anmeldungen zu den Pilger-
routen noch möglich!

05 Brunnenfest

So Gottesdienst
10.00

05 Brot und Wein

mit Carismo, Artist, Zauberer
& Zirkuspädagoge
So Im Garten der Klosterhofes
19.00 Haisterkirch

05 Hl. Blut-Fest in Bad Wurzach

So Lichterprozession zum Auftakt
19.00 (siehe Extra-Artikel)

06 Sing and Pray

- moderne Lobpreislied
mit Peter Brändle
Mo Gemeindehaus/Chorraum
19.30

07 Spirituelle Kirchen- führung

mit Kurseelsorger Egon
Wieland
Di Treffpunkt:
19.30 Pfarrkirche St. Peter

07 KGR-Sitzung Bad Waldsee

Di Gemeindehaus St. Peter
19.30 Kleiner Saal

10 Hl. Blut-Fest in Bad Wurzach

Fr, ab Reiterprozession
7.30 (siehe Extra-Artikel)



STERNWALLFAHRT - WER PILGERT NOCH MIT?

Hier die möglichen Routen in unse-
rer SE:

von Haisterkirch nach Reute (ca. 12 Kilometer), Start um 8.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Johannes mit Pfr. Stefan Werner und Sr. Christa Kneißle

von Michelwinnaden nach Reute (ca. 10 Kilometer), Start ungefähr um 8.30/9.00 Uhr mit Sr. M. Gisela Ibele und der Pilgergruppe aus Hochdorf/Biberach

von Waldsee nach Reute (ca. 6 Kilometer), Start um 9.30 Uhr an der Pfarrkirche ST. Peter, mit Jutta Uhl und Sr. Leonie Voitenleitner

von Reute nach Reute (ca. 5 Kilometer), Start um 9.30 Uhr am Grab der Guten Beth, mit Sr. Regina Starzmann

Wer gerne von Bergatreute (mit Sr. Clara Dellbrügge und Sr. Tobia Hartmann) oder von Aulendorf (mit Sr. Birgitta Harsch und Pfr. Ulrich Steck) pilgern möchte, kann das selbstverständlich auch tun.

Anmeldung bis Donnerstag noch möglich (Pfarrbüro Reute, Tel. 1248). Aber es dürfen sich selbstverständlich auch noch spontane Pilgerinnen und Pilger am Samstag an den jeweiligen Startpunkten einfinden.

NACHBERICHT DER KGR SITZUNG REUTE

Bei den zwei Sitzungen am 19.5. und am 18.6. ging es für den KGR Reute noch einmal um den **Prozess „Seelsorge in neuen Strukturen“**. Aktueller Stand ist, dass die SE Bad Waldsee mit der SE Oberes Achtal eine neue Kirchengemeinde bildet. Die nächsten Themen, die in diesem Prozess jetzt anstehen sind die Fragen rund um die Leitung/leitende Pfarrer, der Personalschlüssel und die Frage nach der Pastoral in den größeren Räumen. Ende November wird der Diözesanrat mit dem Bischof die endgültigen Kirchengemeinden festlegen. Danach sollen gemeinsame Eckpunkte zwischen den aktuellen SEs vorbereitet werden, die dann spätestens 2030 in eine sog. Gründungsvereinbarung einmünden...

Dann standen die Informationen bzw. die Rückblicke zu den Festen im Kirchenjahr an: der **Prozessionsweg an Fronleichnam** wurde neu festgelegt (von der Kirche zum Gemeinde (1. Station) über Vogelbeerweg, Drei-Eichen und Friedenslinde zum Abschuss (2. Station) am Dorfplatz. Das **Patrozinium** wird in kleinerer Form gefeiert, nur mit Mittagstisch und Eis und einem kleinen Angebot für die Kinder. Und im Rahmen des **Brunnenfestes** engagiert sich die Kirchengemeinde traditionell mit dem Gottesdienst, mit dem Kaffee-

STERN WALL FAHRT

ZUR GUTEN BETH KLOSTER REUTE

ca. 13.15 Uhr
**Wallfahrts-gottesdienst
mit allen Pilgergruppen,
anschließend gemütliches
Beisammensein im
Klostergarten**



FRANZISKANERINNEN VON REUTE



St. Peter und Paul,
Reute



Kuchen-Angebot des Kirchenchors und sie beteiligt sich auch bei der Präsentation der Vereine in der Durlesbachhalle mit einem Stand.

Weitere Informationen betrafen die **Orgel in der Pfarrkirche**. Hier hat Rottenburg die Zustimmung erteilt für den Genehmigungserlass und für den Orgelbauvertrag zur Sanierung der Orgel 2029. Bei der **Sozialstation** gab es 2024 einen Überschuss, der an die Anteilseigner (20 Kirchengemeinden) ausgeschüttet wurde. Die Kirchengemeinde Reute erhält 6887,25 Euro – diese werden auf die Rücklage Sozialstation gebucht.

Bei der **Baumaßnahme Stützmauer für die Pfarrkirche und Regenwasserversickerung** gab es eine deutliche Verteuerung der Kosten. Diese Mehrkosten möchte das Verwaltungszentrum mit Mitteln aus dem Pfarrhausverkauf bestreiten. Hier verweigerte der KGR die Zustimmung, weil man die Pfarrhausgelder gerne für die Rücklage Gemeindehaus verwenden möchte.

Die Liste der **Investitionen für die beiden Kindergärten Reute/Gaisbeuren sowie die Kinderkrippe** wurde vom Kirchenpfleger Ott vorgestellt und so auch beschlossen. Unter der Voraussetzung, dass die Stadt Bad Waldsee den Anträgen zustimmt, beläuft sich der Beitrag der Kirchengemeinde für die Kindergärten bei den Investitionen auf ca. 25.000 Euro.

Für die **Kapelle in Kümmerzhofen** braucht es eine Überprüfung des Dachtragwerks und der Elektrik, in Höhe von ca. 15.000 Euro. Der KGR beschloss die Vergabe. Wie die 15.000 Euro finanziert werden, ist noch nicht geklärt.

Pfr. Stefan Werner

VON WEM KOMMEN EIGENTLICH DIE HÖLZERNEN SAMMELKASSEN DER STERNINGER?



Bereits im Januar erreichte uns per Mail eine Story, die zur Sternsingeraktion gehört, aber von der wir überzeugt waren, dass wir sie auch gut einmal im Laufe des Jahres veröffentlichen können. Nachdem der Kirchengemeinderat in ihrer letzten Sitzung schon das Thema Sternsinger-Gewänder hatte, passt sie jetzt in der Mitte des Jahres: Die Geschichte der Bad Waldseer Sternsingerkassette

Alles begann mit einem Handlaubsägeset von Graubele-Graupner, das ich zu Weihnachten unter dem Weihnachtsbaum vorfand. Ich war 8 Jahre alt. Nach frustrierenden Versuchen, eine kolorierte Vorlage für ein Bambi auszusägen, verlor sich der Sägebogen rasch in einem Kellerregal. Dort ruhte er bis zu meinem 13. Lebensjahr als ich ihn wiederfand. Mein Interesse, wie der Bogen besser und mit welchen Sägeblättern zu handhaben ist, war schnell geweckt.

Der Inhaber eines Spielwarenladens in Bad Waldsee, Herr Uhlmann, führte mich auf den richtigen Weg. Das richtige Holz und dünnere Sägeblätter ließen mich sofort mit der Arbeit beginnen. Die ersten Versuche machten mir Mut. So verbesserte sich meine Sägetechnik zusehends und ich wagte mich schon bald an schwierigere Projekte heran. Eine Kleiderbürstenbox, schön bemalt, war mein erstes größeres Werk. Es folgte eine hübsche Kassette nach einer Vorlage der Fa. Graubele-Graupner, ein Geburtstagsgeschenk für meine Mutter. Sie war begeistert.

Wie es weitergeht folgt im KA 25

CARISMO

5.7.26

19 UHR

HAISTERKIRCH

Brot & Wein

nahrung für sinn
und seele | input und
begegnung bei fingerfood
und einem guten glas wein |
gespräche zu themen die bewegen:
spirituelles und philosophisches |
poetisches und sinnliches |
politisches und künstlerisches

Foto: Stefan Bukovsek

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

**Gemeindereferentin
Kathrin Bohnenberger (Bo):**
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

**Gemeindereferentin
Sandra Weber (Web):**
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

**Monika Winstel,
Trauerbegleiterin (Win):**
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

**Pastoralreferent Egon Wieland
(kath.):** Klosterhof Bad Waldsee
(Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerin Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

**Pfarrsekretariat,
Gut-Betha-Platz 9:**
Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. Vormittag:
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mi. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

**Pfarrsekretariat,
Augustinerstraße 23:**

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

**Pfarrsekretariat,
Rathausstr. 2:**

Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner

Gestaltung Chris Tschönhens

Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

**In den Kirchen liegen Gratis-
exemplare des Kirchenanzeigers
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger
ab Mittwochabend auf der
Homepage der Seelsorgeeinheit
verfügbar (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) und kann dort
auch als **kostenloser Newsletter**
abonniert werden.

Der Kirchenanzeiger
ist zudem über
den **WhatsApp-
Kanal** der Seelsorgeeinheit über
diesen QR-Code erhältlich.



KNEIPP - AKTUELLER DENN JE

**Eine Gesundheitsvorsorge im Einklang
mit der Natur**

In der Veranstaltung wird eine verständliche Einführung in die Theorie der ganzheitlichen Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp gegeben.

Es werden praktische Anregungen vermittelt, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen.

Das Angebot eignet sich für alle, die ihre Gesundheit aktiv unterstützen möchten oder sich für natürliche Wege der Prävention interessieren.

ANDREA GRABHERR

Mittwoch, 08. Juli 2026

19.00–20.30 Uhr Ravensburg, Allmandstr. 10 |
Bischof Moser Haus

Kosten: 5 €



Anmeldung:

info@keb-rv.de

www.keb-rv.de

Tel. 0751/36161-30

